

25
Jahre

Standortverwaltung Delmenhorst



Schon fast ein gewohntes Bild auf dem Standortübungsplatz „Große Höhe“ ist in jedem Jahr die große Schafherde. Die Standortverwaltung nimmt in jedem Jahr einen Schäfer unter Vertrag, der mit seinen Tieren nicht nur Mähmaschinen ersetzt und dadurch Betriebsstoff spart, sondern auch einen aktuellen Beitrag zum Umweltschutz darstellt.

Neben jährlichen Aufwendungen für Bauunterhaltung auch Neubaumaßnahmen:

Investitionen von 35 Millionen – Ein Beitrag zur Baukonjunktur

Umweltschutz hat im Sachgebiet IV unter Jürgen Muthke hohen Stellenwert

ric Delmenhorst. Seit dem 1. Februar ist Regierungsamtsrat Jürgen Muthke zuständig für die Liegenschafts- und Bauverwaltung im Bereich der Standortverwaltung Delmenhorst, zugleich ist er stellvertretender Leiter der StOV. Dieses Sachgebiet ist wohl das umfangreichste und personalintensivste der StOV – insgesamt 195 Mitarbeiter arbeiten allein in dieser Sektion.

Ein wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur sind die Kasernen, Truppenunterkünfte und sonstigen Dienstgebäude. Ihre Anlage hat den individuellen und sozialen Bedürfnissen der untergebrachten Soldaten und zivilen Mitarbeitern zu entsprechen. Gleichermäßen muß den technischen Anforderungen und den Notwendigkeiten, die sich aus dem Dienstbetrieb ergeben, Rechnung getragen werden. Zu den Aufgaben des Sachgebiets IV gehört es, diese Anlagen und Unterkünfte zu verwalten, zu bewirtschaften und zu unterhalten.

Der größte Teil der Truppenunterkünfte im Standort sind

Altbauten, die aus dem Zeitraum 1935 bis 1936 stammen. Sie wurden und werden ständig modernisiert und so in einen Zustand versetzt, „der dem Neubau einer Kaserne“, so Muthke, „nicht nachsteht“. Die zu betreuende Fläche hat insgesamt eine Ausbreitung von 660 Hektar; 20 Liegenschaften mit 600 Gebäuden und Anlagen gehören dazu. Allerdings verfügt die Bundeswehrverwaltung generell über kein eigenes Bauamt, deshalb werden die notwendigen Baumaßnahmen von den Staatshochbauämtern Oldenburg-Nord und Diepholz durchgeführt. Den Sanierungsprogrammen in Millionenhöhe stehen Investitionen für Neubaumaßnahmen in ebensolchen Größenordnungen aus dem Sachgebiet IV zur Seite.

Mehr und mehr Stellenwert nimmt auch der aktive Umweltschutz im Bereich der StOV ein: Mit 20 Mitarbeitern und einem modernen Maschinenpark betreut die Landwirtschaftliche Gruppe umbaute Flächen von mehr als 1000 Hektar in den

Standorten Delmenhorst, Bre- schaftsgärtnerischen Gesichts- men und Achim nach land- punkten.

Muthke wird StOV-Leiter In Rotenburg

ric Delmenhorst / Achim. Regierungsamtsrat Jürgen Muthke, Leiter des Sachgebiets IV der Standortverwaltung Delmenhorst, verläßt am 3. Januar 1983 seinen bisherigen Wirkungsbereich. Der Hobby-Ornitologe, wohnhaft in Achim, tritt dann seinen Dienst als neuer Leiter der Standortverwaltung Rotenburg/Wümme an. Seine Erfahrungen in der StOV-Delmenhorst: „Ein hervorragendes Betriebsklima, eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kommandeuren und beste Kontakte zum Staatshochbauamt Oldenburg-Nord.“

